

# Internationale Wirtschaftsbeziehungen

von  
Prof. Dr. Eckart Koch

3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage

[Internationale Wirtschaftsbeziehungen – Koch](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

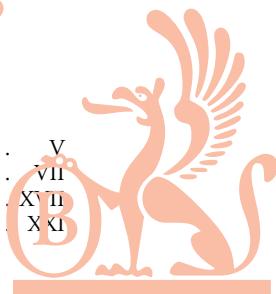
[Außenwirtschaft, Entwicklung](#) – [Außenwirtschaft, Entwicklung](#) – [Volkswirtschaftslehre](#)

Verlag Franz Vahlen München 2006

Verlag Franz Vahlen im Internet:  
[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)  
ISBN 978 3 8006 3357 9

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abbildungerverzeichnis .....	XII
Abkürzungsverzeichnis .....	XI



### 1. Buch: Internationale Handelsbeziehungen

#### Teil I: Welthandel und Welthandelsregionen

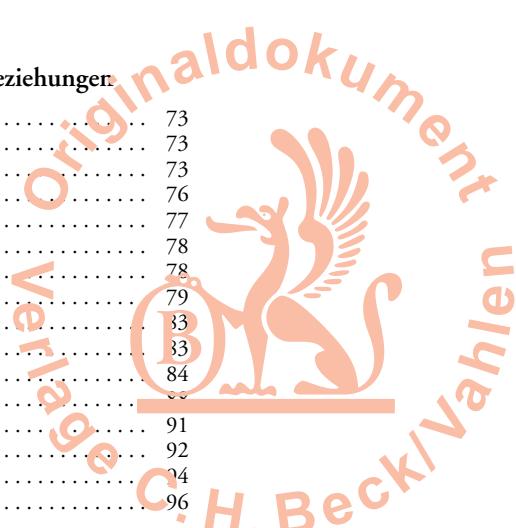
1. Die Entwicklung des Welthandels .....	5
1.1 Historische Anmerkungen .....	5
1.2 Umfang und Entwicklung des Welthandels mit Sachgütern .....	6
1.3 Regionale Anteile am Welthandel .....	8
1.4 Internationaler Dienstleistungshandel .....	12
1.5 Die Leistungsbilanz .....	16
1.6 Exkurs: Terms of Trade .....	17
1.7 Internationaler Tauschhandel .....	19
2. Der deutsche Außenhandel .....	23
2.1 „Made in Germany“ .....	23
2.2 Die Entwicklung des Außenhandels .....	25
2.2.1 Exporte .....	26
2.2.2 Importe .....	28
2.3 Die deutsche Leistungsbilanz .....	29
2.4 Die Warenstruktur des Außenhandels .....	32
2.4.1 Exporte .....	32
2.4.2 Exkurs: Rüstungsexporte .....	33
2.4.3 Importe .....	35
2.5 Die Handelspartner .....	37
3. Ausgewählte Welthandelsregionen .....	39
3.1 Internationale Integration und Regionalisierung .....	39
3.1.1 Integrationsformen .....	39
3.1.2 Integrationswirkungen .....	41
3.2 Die Europäische Union .....	43
3.2.1 Die außenwirtschaftliche Verflechtung der EU .....	45
3.2.2 Internationale Kooperation .....	46
3.2.2.1 Mittel- und Osteuropa .....	47
3.2.2.2 Mittelmeerraum .....	49
3.2.2.3 EFTA und EWR .....	50
3.2.2.4 Südostasien .....	52
3.2.2.5 Nordamerika .....	53
3.2.2.6 Lateinamerika .....	53
3.3 Mittel- und Ost-Europa .....	55
3.4 Ost- und Südostasien .....	57
3.4.1 Verschiebung der interkontinentalen Handelsströme .....	57
3.4.2 Integrationstendenzen in Asien .....	59
3.4.3 Die weltwirtschaftliche Bedeutung des asiatisch-pazifischen Wirtschaftsraums .....	64
3.5 Nordamerika und Lateinamerika .....	65
3.6 Entwicklung und Ausblick .....	69

### Teil II: Begründung und Beurteilung von Außenhandelsbeziehungen

4. Gründe für Außenhandelsbeziehungen .....	73
4.1 Nicht-Verfügbarkeiten von Gütern .....	73
4.1.1 Eingeschränkte Verfügbarkeit von Produktionsfaktoren .....	73
4.1.2 Gestörter oder alternativer Einsatz von Produktionsfaktoren .....	76
4.1.3 Subjektive Nicht-Verfügbarkeiten .....	77
4.2 Kosten- und Preisunterschiede .....	78
4.2.1 Absolute Kostenvorteile .....	78
4.2.2 Komparative Vorteile .....	79
4.2.3 Ursachen für Kostenunterschiede .....	83
4.2.3.1 Überblick .....	83
4.2.3.2 Produktionskosten und Produktivitäten .....	84
4.2.3.3 Unterschiedliche Faktorausstattung .....	85
4.2.4 Alternativen zu Importen .....	91
4.3 Ansätze zur Erklärung von Exporten .....	92
4.4 Intra-industrieller Handel .....	94
4.5 Transnationale Unternehmen .....	96
5. Beurteilung von Außenhandelsbeziehungen .....	100
5.1 Vorteile des Außenhandels .....	100
5.1.1 Nationale Vorteile .....	100
5.1.1.1 Vorteile von Exporten und Exportüberschüssen .....	100
5.1.1.2 Vorteile von Importen und Importüberschüssen .....	101
5.1.2 Internationale Vorteile .....	102
5.2 Nachteile des Außenhandels .....	104
5.2.1 Nationale Nachteile .....	104
5.2.1.1 Abhängigkeit als Kernproblem .....	104
5.2.1.2 Nachteile von Exporten und Exportüberschüssen .....	105
5.2.1.3 Nachteile von Importen und Importüberschüssen .....	106
5.2.2 Internationale Nachteile .....	109
5.2.2.1 Ungleiche Verteilung der Vorteile .....	109
5.2.2.2 Umwelt- und Gesundheitsprobleme .....	111
5.2.2.3 Krisenverschärfung .....	112
5.2.2.4 Probleme unfairen oder illegalen Handels .....	113
5.3 Strukturelle Auswirkungen von Außenwirtschaftsbeziehungen .....	114
5.3.1 Positive Effekte .....	114
5.3.2 Negative Effekte .....	115

### Teil III: Nationale Handelspolitik

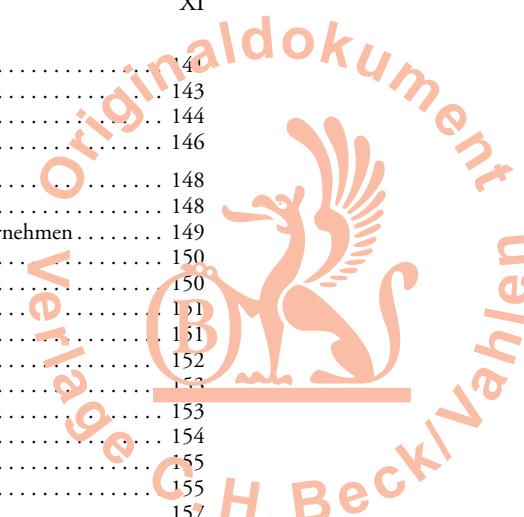
6. Importpolitik .....	121
6.1 Freihandel oder Protektionismus? .....	121
6.2 Zölle als Instrument der Protektion .....	124
6.2.1 Wirkungen von Zöllen .....	124
6.2.1.1 Schutzwirkungen .....	124
6.2.1.2 Ertragswirkungen .....	126
6.2.1.3 Abwehr von Protektionismus Dritter .....	127
6.2.2 Zollarten .....	131
6.3 Nicht-Tarifäre Handelshemmnisse .....	132
6.3.1 Mengenbeschränkungen .....	135
6.3.2 Selbstbeschränkungsabkommen .....	137
6.3.3 Administrative Behinderungen .....	139
6.3.3.1 Willkürliche Nutzung von Ermessensspielräumen .....	139
6.3.3.2 Zusatzgebühren und Abfertigungspraxis .....	139
6.3.3.3 Zusätzliche Importbedingungen .....	140
6.3.3.4 Staatliche Auftragsvergabe .....	140
6.3.4 Technische und rechtliche Normen .....	141



6.3.5 Subventionen .....	141
6.3.6 Ursprungsregelungen und „local content“ .....	143
6.3.7 Sonstige Beschränkungen .....	144
6.4 Beurteilung des Protektionismus .....	146
<b>7. Exportpolitik .....</b>	<b>148</b>
7.1 Gründe für Exportförderung .....	148
7.2 Allgemeine Verbesserung der Produktionsbedingungen für Exportunternehmen .....	149
7.3 Direkte Exportförderung .....	150
7.3.1 Institutioneller Rahmen .....	150
7.3.2 Exportvorbereitung: Bereitstellen von Informationen .....	151
7.3.2.1 „Drei Säulen der Exportförderung“ .....	151
7.3.2.2 Sonstige Informationsmöglichkeiten .....	152
7.3.3 Exportanbahnung .....	153
7.3.3.1 Messeförderung .....	153
7.3.3.2 Sonstige Unterstützungsmaßnahmen .....	154
7.3.4 Exportdurchführung .....	155
7.3.4.1 Risikoabsicherung durch Exportgewährleistungen .....	155
7.3.4.2 Exportfinanzierung .....	157
7.3.5 Beurteilung und Anregungen .....	158
7.4 Weitere Formen der Exportförderung .....	158
7.5 Exportbeschränkungen .....	159

#### Teil IV: Internationale Handelspolitik und Entwicklungsländer

<b>8. Internationale Handels- und Wettbewerbspolitik .....</b>	<b>165</b>
8.1 Internationale Handelspolitik zwischen Freihandelspolitik und Protektionismus .....	165
8.2 Das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen (GATT) .....	167
8.2.1 Die Rolle des GATT .....	167
8.2.2 Welthandelsrunden .....	168
8.2.3 Ergebnisse der Uruguay-Runde .....	169
8.2.3.1 Abbau von Protektionismus .....	170
8.2.3.2 Vereinbarungen zum internationalen Dienstleistungshandel .....	170
8.2.3.3 Urheberrechtsschutz .....	171
8.2.3.4 Schutz handelsbezogener Investitionen .....	173
8.2.3.5 Vereinbarung zur Subventionsvergabe .....	174
8.2.3.6 Fazit .....	174
8.2.4 Weitere Abkommen .....	175
8.3 Die Welthandelsorganisation WTO .....	176
8.3.1 Rolle der WTO .....	176
8.3.2 Streitschlichtungsverfahren .....	176
8.3.3 Die Doha Runde .....	178
8.3.4 Regionalintegrationen und die WTO .....	182
8.4 Elemente einer internationalen Wettbewerbsordnung .....	183
8.4.1 Wettbewerbsregeln für Unternehmen .....	184
8.4.2 Wettbewerbsregeln für Staaten .....	187
8.4.3 Umweltstandards und Sozialstandards .....	189
8.4.3.1 Umweltstandards .....	190
8.4.3.2 Sozialstandards .....	193
<b>9. Die Entwicklungsländer im Welthandel .....</b>	<b>197</b>
9.1 Strukturen und Entwicklungen .....	197
9.1.1 Exportanteile .....	197
9.1.2 Exportstrukturen .....	199
9.1.3 Preisentwicklung von Rohstoffen .....	200
9.1.4 Entwicklung der Terms of Trade .....	205
9.1.5 Die UNCTAD .....	206
9.1.6 Folgen und Lösungsansätze .....	208



9.2 Handelspolitische Vereinbarungen mit Entwicklungsländern . . . . .	211
9.2.1 Allgemeine Zollpräferenzen . . . . .	212
9.2.2 Lomé-Abkommen . . . . .	216
9.2.2.1 Handels- und agrarpolitische Vereinbarungen . . . . .	216
9.2.2.2 Beurteilung der Lomé-Abkommen . . . . .	220
9.2.3 Das Abkommen von Cotonou . . . . .	221

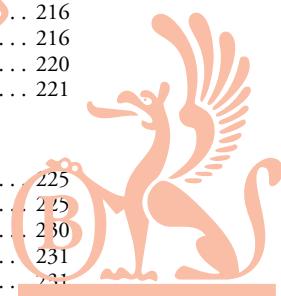
#### Teil V: Direktinvestitionen und internationale Wettbewerbsfähigkeit

10. Internationale Investitionen . . . . .	225
10.1 Die Entwicklung der Direktinvestitionen . . . . .	225
10.2 Lohnveredlung . . . . .	230
10.3 Deutsche Direktinvestitionen . . . . .	231
10.3.1 Deutsche Direktinvestitionen im Ausland . . . . .	231
10.3.2 Ausländische Direktinvestitionen in Deutschland . . . . .	236
10.4 Internationale Investitionspolitik . . . . .	237
11. Internationale Wettbewerbsfähigkeit . . . . .	241
11.1 Definition und Probleme . . . . .	241
11.2 Politikautonomie und Globalisierung . . . . .	242
11.3 Unternehmensspezifische Wettbewerbsfähigkeit . . . . .	245
11.4 Strukturelle Wettbewerbsfähigkeit und Standortpolitik . . . . .	245
11.4.1 Allgemeine politische Voraussetzungen (Metaebene) . . . . .	247
11.4.2 Makroökonomische Stabilität (Makroebene) . . . . .	248
11.4.3 Interventionistische Wettbewerbspolitik (Mesoebene) . . . . .	251
11.4.4 Unterstützung von Clustern . . . . .	253
11.5 Standort Deutschland: Einige Aspekte . . . . .	255
11.6 Ansätze zur Stärkung des Standorts . . . . .	258

### 2. Buch: Internationale Währungs- und Finanzbeziehungen

#### Teil VI: Zahlungsbilanz und außenwirtschaftliches Gleichgewicht

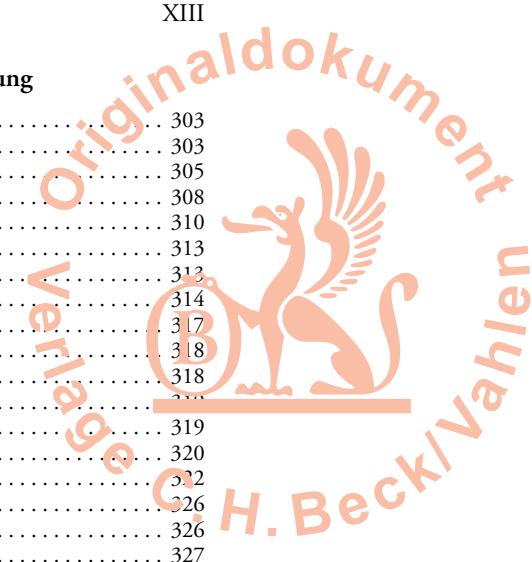
12. Die Zahlungsbilanz . . . . .	265
12.1 Grundlagen: Bedeutung, Definition und Aufbau . . . . .	265
12.2 Die Leistungsbilanz . . . . .	267
12.3 Die Kapitalbilanz . . . . .	272
12.4 Die Devisenbilanz . . . . .	274
12.5 Exkurs: Die Auslandsposition der Deutschen Bundesbank . . . . .	275
12.6 Sonstige Positionen der Zahlungsbilanz . . . . .	276
12.6.1 Vermögensübertragungen . . . . .	276
12.6.2 Statistisch nicht aufgliederbare Transaktionen (Restposten) . . . . .	276
12.7 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht . . . . .	277
12.7.1 Der Ausgleich der Zahlungsbilanz . . . . .	277
12.7.2 Folgen längerfristiger Ungleichgewichte . . . . .	278
12.7.3 Gleichgewichtskonzepte . . . . .	279
12.7.3.1 Devisenbilanzkonzept . . . . .	279
12.7.3.2 Handelsbilanz- und Außenbeitragskonzept . . . . .	279
12.7.3.3 Leistungsbilanzkonzept . . . . .	279
12.8 Zahlungsbilanzkorrektur und Zahlungsbilanzfinanzierung . . . . .	280
13. Außenwirtschaftliches Ungleichgewicht am Beispiel der USA . . . . .	282
13.1 Die Entwicklung der amerikanischen Leistungsbilanz . . . . .	282
13.2 Ursachen des amerikanischen Zahlungsbilanzungleichgewichts . . . . .	285
13.2.1 Exportschwäche als zentrales Problem . . . . .	285
13.2.2 Ungleichgewicht zwischen inländischem Spar- und Kreditvolumen . . . . .	286
13.2.3 Investitionen, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit . . . . .	292
13.3 Folgen für die Weltwirtschaft . . . . .	294



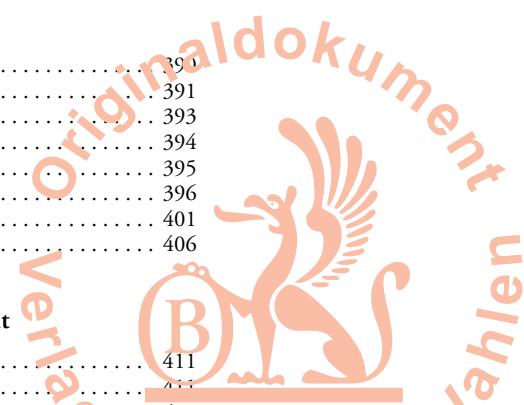
Originaldokument  
Verlag C.H. Beck/Vahlen

## Teil VII: Wechselkurse und Weltwährungsordnung

<b>14. Wechselkurse und Wechselkurssysteme</b> . . . . .	303
14.1 Währungskonvertibilität und Devisenbewirtschaftung . . . . .	303
14.2 Wechselkurse . . . . .	305
14.3 Wechselkurssysteme . . . . .	308
14.3.1 Flexible Wechselkurse . . . . .	310
14.3.2 Feste Wechselkurse . . . . .	313
14.3.2.1 Systemelemente . . . . .	313
14.3.2.2 Interventionen . . . . .	314
14.3.2.3 Paritätsänderungen . . . . .	317
14.3.3 Varianten fester Wechselkurssysteme . . . . .	318
14.3.3.1 Crawling Peg (gleitende Parität) . . . . .	318
14.3.3.2 Korbbindung . . . . .	319
14.3.3.3 Zielzonen . . . . .	319
14.3.3.4 Currency Board . . . . .	320
14.3.4 Fallstudie Argentinien . . . . .	322
14.5 Vergleich der Wechselkurssysteme . . . . .	326
14.5.1 Vorteile fester Wechselkurse . . . . .	326
14.5.2 Vorteile flexibler Wechselkurse . . . . .	327
14.5.3 Fazit . . . . .	328
<b>15. Der IWF und das Bretton-Woods-System</b> . . . . .	330
15.1 Das Bretton-Woods-System. . . . .	330
15.2 Der Internationale Währungsfonds (IWF) . . . . .	333
15.2.1 Struktur . . . . .	333
15.2.2 Allgemeine Aufgaben und Funktionen . . . . .	335
15.2.3 Finanzierung und Kreditgewährung . . . . .	338
15.2.4 Argentinien und der IWF. . . . .	344
15.3 Exkurs: Die Weltbankgruppe. . . . .	345
15.4 Krise und Zusammenbruch des Bretton-Woods-Systems. . . . .	348
15.5 Währungsreserven und Sonderziehungsrechte . . . . .	353
<b>Teil VIII: Die Liberalisierung der Währungsbeziehungen</b>	
<b>16. Die Neuordnung des internationalen Währungssystems</b> . . . . .	359
16.1 Derzeitige Wechselkursregelungen . . . . .	359
16.2 Internationale währungspolitische Kooperation . . . . .	359
16.3 Neuere Ansätze zur Stabilisierung der Wechselkurse . . . . .	365
16.4 Sind Blockabsprachen realistisch? . . . . .	368
16.5 Elemente einer globalen Währungs- und Finanzarchitektur. . . . .	369
16.5.1 Reform der IWF-Strategie . . . . .	370
16.5.2 Verstärkte Verantwortung des privaten Sektors . . . . .	373
16.5.3 Verbesserung der Frühwarnsysteme . . . . .	375
16.5.4 Verstärkung der Finanzmarktaufsicht . . . . .	376
16.5.5 Temporäre Wiedereinführung von Kapitalverkehrsbeschränkungen . . . . .	378
16.5.5.1 Direkte Kapitalverkehrsbeschränkungen. . . . .	379
16.5.5.2 Indirekte Kapitalverkehrsbeschränkungen . . . . .	380
<b>17. Die Globalisierung der Finanzmärkte</b> . . . . .	383
17.1 Internationale Finanzmärkte . . . . .	383
17.2 Internationale Finanztransaktionen . . . . .	385
17.2.1 Entwicklung . . . . .	385
17.2.2 Induzierte Finanztransaktionen . . . . .	386
17.2.3 Autonome Finanztransaktionen . . . . .	387
17.2.3.1 Kurzfristige Finanzströme. . . . .	388
17.2.3.2 Langfristige Finanztransaktionen . . . . .	390



17.3 Voraussetzungen und Merkmale der Globalisierung .....	391
17.3.1 Euromärkte .....	391
17.3.2 Liberalisierung des Kapitalverkehrs .....	393
17.3.3 Deregulierung der Finanzmärkte .....	394
17.3.4 Informations- und Kommunikationstechnologie .....	395
17.3.5 Finanzinnovationen .....	396
17.4 Probleme der Finanzmarktentwicklung .....	401
17.5 Finanzplatz Deutschland .....	406
 <b>Teil IX: Europäische Währungszusammenarbeit</b>	
18. Das Europäische Währungssystem (EWS) .....	411
18.1 Der Europäische Wechselkursverbund .....	411
18.2 Entwicklung und Grundprinzipien .....	413
18.3 Die Europäische Währungseinheit (ECU) .....	415
18.4 Weitere Elemente .....	417
18.5 Beurteilung des EWS .....	420
19. Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion .....	423
19.1 Liberalisierung des Kapitalverkehrs .....	423
19.2 Wirtschaftspolitische Kooperation .....	424
19.3 Die Entwicklung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion .....	430
19.3.1 Die erste Stufe .....	430
19.3.2 Die zweite Stufe .....	431
19.3.3 Die dritte Stufe .....	434
19.4 Die Europäische Zentralbank .....	438
19.4.1 Funktion und Aufgaben .....	438
19.4.2 Die Geldpolitik der EZB .....	440
19.5 Der Europäische Wechselkursmechanismus (WKM II) .....	444
19.6 Der evolutionäre Ansatz als Entwicklungsalternative .....	445
19.7 Folgen der währungspolitischen Integration .....	446
 <b>Teil X: Die Entwicklungsländer im internationalen Kapitalverkehr</b>	
20. Die Auslandsverschuldung der Entwicklungsländer .....	453
20.1 Situation und Indikatoren der Auslandsverschuldung .....	453
20.2 Ursachen .....	462
20.2.1 Interne Ursachen .....	462
20.2.2 Externe Ursachen .....	464
20.3 Lösungsansätze für Verschuldungsprobleme .....	466
20.3.1 Finanztechnische Instrumente .....	466
20.3.1.1 Umschuldung .....	466
20.3.1.2 Schuldenreduzierung .....	467
20.3.1.3 Schuldentausch .....	473
20.3.2 Wirtschaftsreformen .....	476
20.3.2.1 Stabilisierungsprogramme .....	476
20.3.2.2 Strukturangepassungsprogramme .....	477
20.3.2.3 Ergebnisse und Zusatzaspekte .....	480
21. Kapitalmärkte in Entwicklungsländern .....	484
21.1 Private Kapitaltransfers in Entwicklungsländer .....	485
21.2 Emerging Markets .....	486
21.3 Elemente der Kapitalmarktentwicklung .....	489
21.4 Probleme privater Kapitalströme in Emerging Markets .....	492
21.4.1 Allgemeine Risiken und Gefahren .....	492
21.4.2 Internationale Währungs- und Finanzkrisen .....	494
21.5 Die Asienkrise .....	500



21.5.1 Überblick über die Ursachen der Krise . . . . .	501
21.5.1.1 Ökonomische Ursachen . . . . .	500
21.5.1.2 Politische Ursachen . . . . .	502
21.5.2 Folgen und Lösungsansätze . . . . .	505
21.5.3 Anmerkungen zur Rolle des IWF . . . . .	512
Literaturverzeichnis . . . . .	515
Sachverzeichnis . . . . .	529

Originaldokument  
Verlage C. H. Beck/Vahlen

